

Antrag D01: Wahlgerechtigkeit für München

Laufende Nummer: 27

Antragsteller*in:	RV West
Status:	angenommen in geänderter Fassung

1 **Adressat*innen:** Unterbezirkskonferenz der Jusos Mu[n]chen, Unterbezirksparteitag der
2 SPD Mu[n]chen

3
4 Die Jusos München fordern die Wiederherstellung von Wahlgerechtigkeit in Bayern! Wir
5 wollen den fünften Münchner Bundestagswahlkreis zurück!

6 **Begründung**

7 Die Zuschneidung der Wahlkreise in Deutschland ist glücklicherweise noch nicht
8 vollständig politisiert. Die letzten Wahlrechtsreformen und die medialen
9 Diskussionen, wer wem aus Eigennutz nun schaden wolle, haben unsere Demokratie und
10 die sie konstituierenden Institutionen nicht unbedingt gestärkt. Gerade deshalb
11 müssen diese Diskussionen offen, tatsachenbasiert und in konstruktivem Geiste geführt
12 werden.

13 Die Landeshauptstadt München bestand auf Bundestagebene seit 1965 aus fünf
14 Wahlkreisen: München-Mitte, -West, -Ost, -Nord und -Süd. Zu diesem Zeitpunkt machte
15 München rund 12% der bayerischen Bevölkerung aus. Als der Freistaat 2002 einen
16 Wahlkreis aufgrund der Berechnungen der Länderverteilung einbüßen musste und der
17 Bevölkerungsanteil Münchens auf nur noch etwa 10% abgerutscht war, büßte die
18 Landeshauptstadt einen Wahlkreis ein und es entstand der Wahlkreis München-
19 West/Mitte.

20 Seitdem hat sich die Situation allerdings wieder einmal grundlegend geändert. München
21 stellt erneut ca. 12% der bayerischen Bevölkerung und der Freistaat selbst bekommt
22 stets mehr Bundestagswahlkreise zugeschrieben. Es ist nur folgerichtig, der Stadt
23 München ihren fünften Wahlkreis zurückzugeben.

24 Das sogenannte Gerrymandering darf seinen Weg nicht aus den USA nach Deutschland
25 finden! Die Zuschneidung der Wahlkreise hat dem Repräsentationsbedürfnis aller
26 Bürger*innen zu entsprechen und da darf eine Metropole, wie München sie ist, nicht
27 unter den Tisch fallen. Wir fordern daher Wahlgerechtigkeit und echte Repräsentanz!